

	<p>Objekt: Der Medicus</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 00024</p>
--	--

## Beschreibung

Michael Heinrich Rentz (1701-1758) schuf im Verlauf der Vierzigerjahre des 18. Jh. 52 Kupferplatten in drei Ausgaben (1753, 1767 und 1777) unter dem Titel "Geistliche Todts-Gedancken. unterschiedlichen Geschlechts, Alters, Standes, und Würdens-Persohnen sich des Todes zu erinnern" (später auch Linzer Totentanz genannt). Blatt Nr. 29 trägt den Titel "Der Medicus" und zeigt allegorisch, wie auch der Arzt als Bekämpfer des Todes selbst dem Tod anheim fallen muss. Der Text unter dem Bild mahnt :

"Sprich nicht daß diesem armen Weib der Tod sitzt auf dem Nacken:

Er wird vielmehr dich augenblicks, trotz deiner Kunst anpacken.

Sie lebt! Du stirbst; brauch Gold-Tinctur und alle Panaceen. Brich ich den Stab so ists um dich ja selbst galen geschehen."

## Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich, Passepartoukarton,  
Aluminiumrahmen

Maße: LxB: 25 cm x 15,5 cm

## Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1753
	wer	Michael Heinrich Rentz (1698-1758)
	wo	Linz

## Schlagworte

- Allegorie
- Druckgrafik
- Kupferstich
- Totentanz